



Antrag auf Erteilung / Erneuerung / Erweiterung der Lehrberechtigung gemäß Verordnung (EU) Nr.1178/2011, Anh. 3 (Teil-SFCL)

1. Personalien des Antragstellers

Titel		Vorname		Nachname	
geboren am		In		Staatsbürgerschaft	
Anschrift	Straße, Hausnummer				
	Land		Postleitzahl	Ort	
Email			Telefon (tagsüber)		
VEREIN					

Erklärung: Gegen den Antragsteller wurden in den letzten 3 Jahren keine Sanktionen, darunter Aussetzungen, Beschränkungen oder Widerruf einer seiner gemäß diesem Teil gewährten Lizenzen, Berechtigungen oder Zeugnisse, wegen eines Verstoßes gegen die Grundverordnung und ihre Durchführungsbestimmungen verhängt.

2. Antrag auf A=Ausstellung, Ern=Erneuerung, Erw=Erweiterung der nachstehenden FI-Lehrberechtigung für:

			A	Ern.	Erw.
SPL:	SFCL.130 (a)(2)(iv)	SFCL.150 (a)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TMG:	SFCL.130 (a)(2)(v)	SFCL.150 (b)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende Berechtigung wird beantragt:

Lehrberechtigung für SPL

- Voraussetzung:
- vollendetes 18. Lebensjahr
 - 100 Std. auf Segelflugzeugen als PIC
 - 200 Starts auf Segelflugzeugen als PIC

Windenstart

- Voraussetzung:
- 50 Starts als PIC an der Winde

Flugzeugschlepp

- Voraussetzung:
- 30 Starts als PIC im F-Schlepp

Eigenstart

- Voraussetzung:
- Berechtigung Eigenstart

Gummiseilstart

- Voraussetzung:
- Berechtigung Gummiseilstart

Acro (Basic / Advanced)

- Voraussetzung:
- Berechtigung Acro-Advanced
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Wolkenflug

- Voraussetzung:
- Berechtigung Wolkenflug
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Lehrberechtigung für SPL/TMG

- Voraussetzung:
- 30 Std. PIC auf TMG
 - 6 Std. Dual auf TMG (Dummy-Training)
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Nachtsichtflug

- Voraussetzung:
- Berechtigung Nachtsichtflug
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Flugzeugschlepp

- Voraussetzung:
- Berechtigung Flugzeugschlepp
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Bannerschlepp

- Voraussetzung:
- Berechtigung Bannerschlepp
 - Befähigungsüberprüfung durch FI(S), qualifiziert gemäß SFCL.315(a)(7) und nominiert durch HT.

Der Antragsteller erklärt an Eides statt mit seiner Unterschrift, dass alle für die beantragte Erweiterung gültigen Voraussetzungen vollständig erfüllt sind. Er nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben rechtliche Folgen haben können.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers

3. Bestätigung des Ausbildungsleiters (HT) gemäß SFCL.030

Der Ausbildungsleiter (HT) bestätigt hiermit, dass die Ausbildung in Übereinstimmung mit den Vorgaben von Teil-SFCL und dem genehmigten Lehrplan durchgeführt wurde und der Bewerber über alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Prüfung zur Erlangung der beantragten Berechtigung verfügt. Alle Voraussetzungen gemäß **SFCL.330** sind erfüllt. Dies ist im Flugbuch des Antragstellers eingetragen und von mir unterfertigt.

Name und Nummer der Trainingsorganisation		
Name HT	Lizenz-Nr.	Unterschrift des Ausbildungsleiters

4. Programm zur Überprüfung der praktischen Voraussetzungen

Acro Basic/Advanced

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle folgende Figuren: Chandelle, Layz Eight, Rolle, Positiven Looping, Rückenflug, Hammerhead Turn und Immelmann.

Wolkenflug

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle das Unterrichten für den Wolkenflug gemäß AMC1 SFCL.215

Lehrberechtigung für SPL/TMG

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle die geforderten Themen, Aufgaben und Abläufe laut den Abschnitten 1 bis 5 des Protokolls unter Pkt. 4 dieses Antrages.

Nachtsichtflug

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle das Unterrichten für den Nachtsichtflug gemäß AMC1 SFCL.210

Flugzeugschlepp

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle das Unterrichten für den Flugzeugschlepp gemäß AMC1 SFCL.205

Bannerschlepp

Der Anwärter beherrscht in der Lehrerrolle das Unterrichten für den Bannerschlepp gemäß AMC1 SFCL.205

5. Protokoll der Kompetenzbeurteilung für Lehrberechtigung SPL/TMG

Kennzeichen	Typ	Startart	Startort	Starts	Flugzeit
					min
					min
					min
					min
					min

**Es sind so viele Starts durchzuführen,
als zur Beurteilung aller Kriterien erforderlich sind.**

		Kurzzeichen des Prüfer	
Absch. 1	THEORETISCHE KENNTNISSE - mündlich	1. Versuch	2. Versuch
a	Luftrecht		
b	Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse		
c	Flugleistung und Flugplanung		
d	Menschliches Leistungsvermögen		
e	Meteorologie		
f	Navigation		
g	Betriebliche Verfahren		
h	Aerodynamik		
i	Verwaltungsangelegenheiten für die Ausbildung		
Absch. 1	nicht Zutreffendes streichen	positiv / negativ	

		Kurzzeichen des Prüfer	
Absch. 2	Besprechung vor dem Flug	1. Versuch	2. Versuch
a	Visuelle Präsentationstechniken		
b	Technische Genauigkeit		
c	Erklärungsgenauigkeit		
d	Klarheit der Sprache		
e	Unterrichtstechnik		
f	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln		
g	Einbeziehung des Flugschülers		
Absch. 2	nicht Zutreffendes streichen	positiv / negativ	

Kurzzeichen des Prüfer

Absch. 3	Der Flug	Kurzzeichen des Prüfer	
		1. Versuch	2. Versuch
a	Vorbereitung der Flugvorführung		
b	Übereinstimmung von Sprache und Flugvorführung		
c	Korrektur von Fehlern		
d	Handhabung des Luftfahrzeuges		
e	Unterrichtstechnik		
f	Allgemeine Flugzeugführung und Sicherheit		
g	Positionsbestimmung und Nutzung des Luftraumes		
Absch. 3	nicht Zutreffendes streichen	positiv / negativ	

Kurzzeichen des Prüfer

Absch. 4	Besprechung nach dem Flug	Kurzzeichen des Prüfer	
		1. Versuch	2. Versuch
a	Visuelle Präsentationstechniken		
b	Technische Genauigkeit		
c	Erklärungsgenauigkeit		
d	Klarheit der Sprache		
e	Unterrichtstechnik		
f	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln		
g	Einbeziehung des Flugschülers		
Absch. 4	nicht Zutreffendes streichen	positiv / negativ	

6. Ergebnis der Kompetenzbeurteilung für Lehrberechtigung SPL/TMG

ERGEBNISSE DER BEURTEILUNGSABSCHNITTE				
	1	2	3	4
„P“ - bestanden / positiv				
„N“ - nicht bestanden / negativ				

BESTANDEN **TEILWEISE BESTANDEN** **NICHT BESTANDEN**

Der Antragsteller erklärt, über das Ergebnis der Prüfung informiert worden zu sein und dieses Formular vom Prüfer unterfertigt erhalten zu haben.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers

7. Erklärung des Prüfers

Als durchführender Prüfer erkläre ich,

- Einsicht in die Ausbildungsunterlagen des Antragstellers erhalten zu haben. Diese erfüllen die Erfordernisse von Annex III (Part-SFCL) der VO (EU) 2018/1976;
- dass die durchgeführten Übungen vollständig ausgeführt wurden;
- sofern zutreffend, dass ich die nationalen Vorschriften der zuständigen Behörde des Antragstellers geprüft und eingehalten habe, so weit diese nicht die zuständige Behörde meiner Prüferberechtigung ist. Diesfalls ist eine Kopie meiner Prüferberechtigung beigegeben.

Ort	Datum	Unterschrift des Prüfers